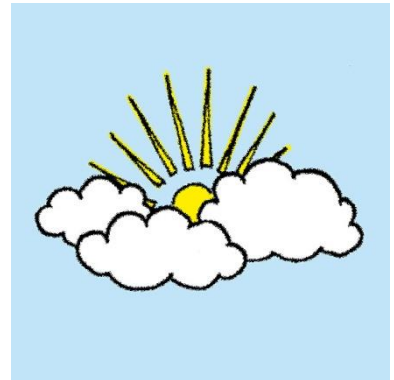


Christi Himmelfahrt

Wie du vielleicht schon weißt, ist Jesus an Ostern auferstanden. Nachdem er am Kreuz gestorben war, kam er wieder zurück und ist seinen Freunden erschienen. Es gibt viele Geschichten, die berichten, wie Jesus nach seinem Tod verschiedenen Menschen begegnet ist. 40 Tage nach seiner Auferstehung ist er aber in den Himmel aufgestiegen und seitdem keinem Menschen mehr auf der Erde erschienen. Um sich an diese letzte Begegnung auf Erden zu erinnern, wo Jesus emporgehoben wurde, wird 40 Tage nach Ostern „Christi Himmelfahrt“ gefeiert.



AHHH und jetzt kannst du dir auch bestimmt schon denken, warum dieser Tag „Christi Himmelfahrt“ heißt, oder?

Genau! Jesus Christus ist quasi in den Himmel hinauf gefahren. Natürlich ist er nicht mit einem Zug, Flugzeug oder Auto dorthin gefahren, denn bei Jesus Christus ist alles ein bisschen besonderer. Wie man sich das Aufsteigen von Jesus in den Himmel genau vorstellen kann, ist gar nicht so einfach. Einige stellen es sich so vor, dass Jesus mit einer Wolke in den Himmel geflogen ist.

Wie stellst du dir Jesus Aufstieg in den Himmel vor?

A large, empty rounded rectangular box with a thin black border, intended for a drawing or written response. The box is vertically oriented and occupies most of the page below the question.

Aber ist Jesus jetzt wirklich einfach in den Himmel geflogen?

Naja, eigentlich ist das nicht wörtlich zu verstehen, dass er in den Himmel aufgestiegen ist. „Christi Himmelfahrt“ meint vielmehr, dass Jesus Christus ganz nah zu Gott gekommen ist. Es ist also vielmehr ein Bild, damit wir Menschen uns besser vorstellen können, dass Jesus zu Gott gekommen ist.

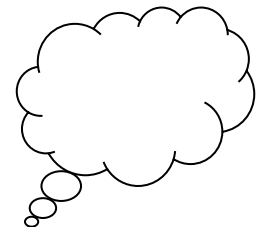
Aber ... Moment das bedeutet, dass wir auch irgendwann in den Himmel emporsteigen können, oder? Genau wie Jesus?

Ja, genau! Wenn wir irgendwann mal sterben, dann können wir auch ganz nah zu Gott kommen, wenn wir das möchten. Das bedeutet, dass jeder Mensch auch die Chance hat, eine eigene Himmelfahrt irgendwann zu erleben, die dazu führt, dass wir zu Gott kommen und völlige Liebe erleben dürfen.



Aber auch auf Erden kann man das Gefühl haben, dass Gott einem nah ist.

Wenn ich zum Beispiel in die Kirche gehe oder zu Hause bete, habe ich das Gefühl, dass Gott bei mir ist. Wenn ich mit meiner Familie feiere und wir einen schönen Tag erleben, habe ich das Gefühl, dass Gott bei mir ist. Wenn ich mit meinen Freunden lache, habe ich das Gefühl, dass Gott bei mir ist.



Wann hast du das Gefühl, dass Gott ganz nah bei dir ist?

Jesus ist seit Christi Himmelfahrt keinem Menschen mehr erschienen. Jetzt denkst u vielleicht „Jesus Christus ist bei Gott, aber er ist gar nicht mehr für die Menschen da. Er hat doch versprochen, dass er immer bei den Menschen sein wird. Und jetzt? War das etwa gelogen?“

NEIN, er hat gesagt, dass er immer für uns Menschen da ist, auch wenn wir ihn jetzt nicht mehr sehen können. Denk nochmal an das „Letze Abendmahl“, wo Jesus seinen Freunden versprochen hat, dass er immer da sein wird, auch wenn sie ihn nicht mehr sehen.

Liebe Grüße,

Sophie Kuchenmeister :)

Gebetszeit in der Familie - Christi Himmelfahrt

Versammeln Sie sich rund um den Esstisch. Teelichter für die Fürbitten aufstellen.

Kreuzzeichen

Einleitung: Heute feiern wir Christi Himmelfahrt. 40 Tage nach Ostern ist Jesus Christus in den Himmel aufgestiegen. Er ist ganz nah zu Gott gekommen. Er zeigt uns, dass Gottes Liebe unendlich stark und mächtig ist. Er zeigt uns, dass wir Hoffnung haben dürfen. So lasst uns gemeinsam an dieses Ereignis erinnern. Begrüßen wir Jesus, der bei uns ist und zünden wir eine Kerze an

Kerze anzünden: Während wir die Kerze anzünden, betet ein Kind oder alle Kinder gemeinsam

Gebet eines Kindes oder alle Kinder:

„Jesus Christus, du bist in den Himmel hinauf gestiegen. Du wurdest emporgehoben und hast allen gezeigt, dass es einen Gott gibt. Deine Liebe und deine Stärke spenden uns Hoffnung. Lass uns dein Licht, deine Wärme und deine Güte erkennen, sodass wir auch eines Tages zu Gott kommen dürfen. Die Gegenwart Gottes möchten wir spüren, hilf uns dabei. Amen“

Ein Lied: Christ fuhr gen Himmel

Bibelstelle: MK 16, 15-20

Lied: Nun jauchzt dem Herren alle Welt (schöne Version in Youtube -> Detlefkorsen Kanal)

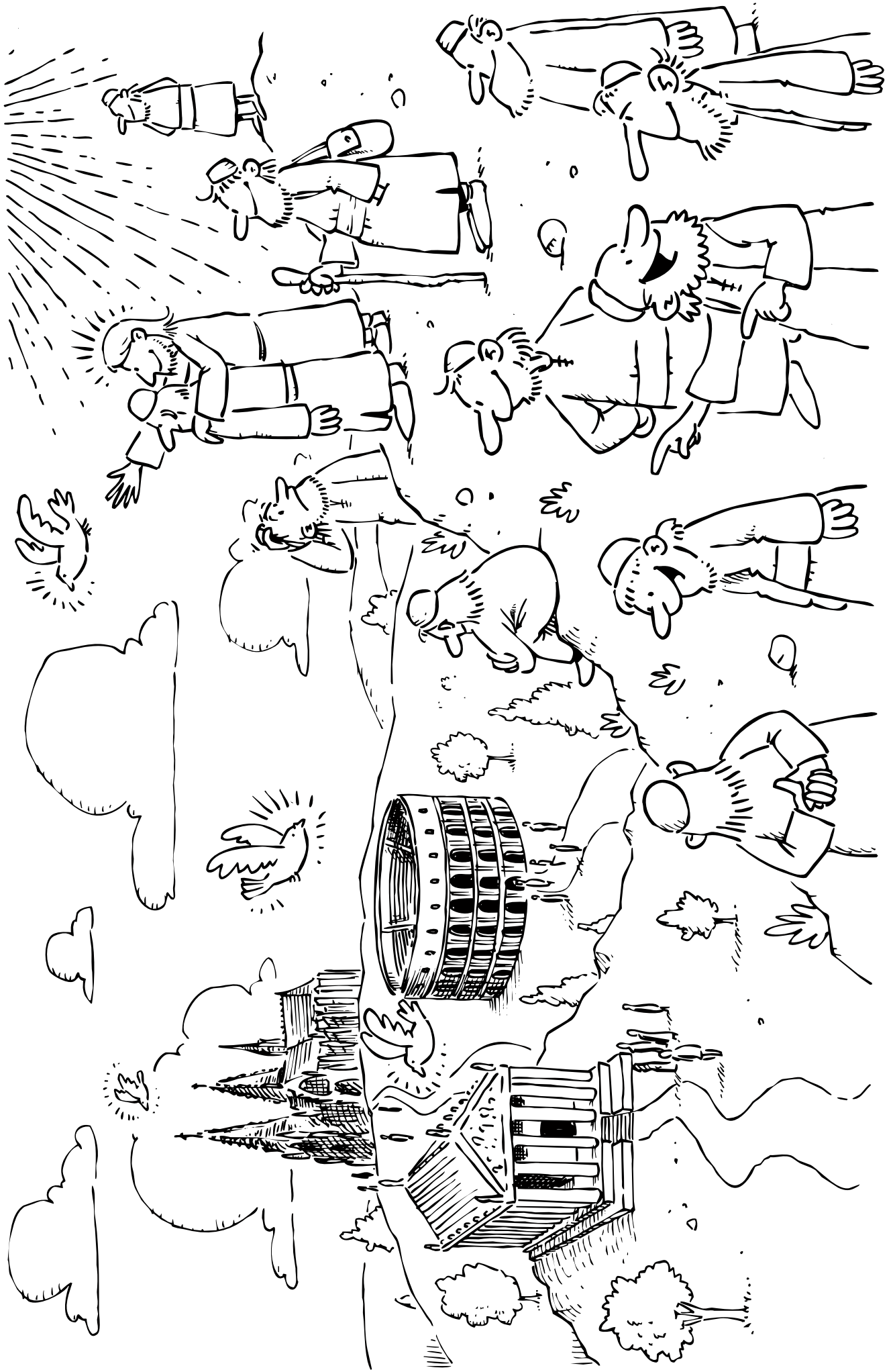
Fürbitten: Alles, was uns beschäftigt, dürfen wir vor Gott bringen, unsere Bitten, unserer Dank. Dazu kann zu jeder Bitte eine Kerze entzündet werden (z.B. Teelichter)

Vater Unser: Alle unsere Bitten sind aufgehoben im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat ... Vater unser im Himmel

Lied: Wir feiern deine Himmelfahrt (schöne Version in Youtube -> Detlefkorsen Kanal)

Segensgebet:

Lasst uns die Welt genießen und spüren, die Gott Vater erschaffen hat. Lasst uns dankbar sein und das Schöne erkennen. Lasst uns Gottes Nähe fühlen. Dazu segne euch, der Gott Vater, der Sohn und der Heilige Geist.



Ein leckeres Rezept zum Vatertag

Heute steht der Papa im Mittelpunkt und was wäre schöner, als einen leckeren Kuchen geschenkt zu bekommen???



Aber es sollte schon etwas Besonderes sein Deswegen ein BIERKUCHEN

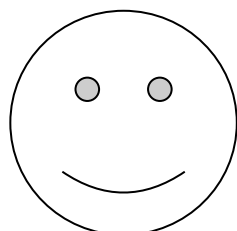
Rezept:

- 300 ml dunkles Bier (z.B. Guinness)
- 250 g Zartbitterschoki
- 350 g Butter
- 1 EL Ahornsirup oder Honig
- 1 Vanilleschote
- 70 g Backkakao
- 250 g Zucker
- 140 g Buttermilch
- 225 g Mehl
- eine Prise Salz
- 1,5 TL Backpulver
- 2 Eier

Zubereitung

- 5/6 des Bieres in einem Topf erwärmen.
- 150 g Schokolade grob hacken und mit 250 g Butter im Bier schmelzen. Ahornsirup unterrühren und etwas abkühlen lassen.
- Vanilleschote längs aufschneiden und Mark mit dem Messerrücken herauskratzen.
- Kakao, Zucker und Vanillemark mischen.
- Nach und nach Buttermilch und Bier-Butter-Mix unterrühren.
- Mehl und Backpulver mischen und mit 1 Prise Salz unterheben. Eier unterrühren.
- Teig in eine gefettete Springform (Ø 20 cm) füllen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C/Umluft 150 °C/Gas: siehe Hersteller) ca. 50 Minuten backen.
- Kuchen auskühlen lassen.
- Restliches Bier mit 100 g Schokolade und 100 g Butter schmelzen.
- Kuchen mit der Glasur überziehen und trocknen lassen

und ESSEN



An Christi Himmelfahrt ist übrigens auch Vatertag!

Vielleicht unternimmst du etwas mit deinem Papa und feierst, dass ihr ganz nah zusammen sein könnt, so wie Jesus vor langer Zeit auch zu Gott Vater gekommen ist.



Unternehmungsideen für den Vatertag:

- du machst mit deinem Papa eine Wanderung. Ihr könnt auch Essen und Trinken mitnehmen und an einem schönen Ort ein Picknick machen,
- ihr könnt zusammen Gesellschaftsspiele spielen. Zum Beispiel Uno, Monopoly oder Mensch ärgere dich nicht,
- ihr könnt zusammen kochen und dabei schöne Musik hören. Damit könnt ihr vielleicht auch Mama überraschen,
- ihr macht eine Schnitzeljagd durch das eigene Dorf. Genaue Ideen dazu, findet man auch im Internet,
- ihr schaut euch gemeinsam eure Lieblingsfilme an,
- ihr bastelt etwas zusammen.

Bildquelle: [vatertag clipart – Google Suche](#)